

3. Deutscher Glücksspielrechtstag

Ist die Unsicherheit zu beherrschen? –
Die aktuelle Lage auf dem deutschen Glücksspielmarkt

Eine Veranstaltung der Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht (ZfWG)
und der Kanzlei Benesch Winkler Rechtsanwaltspartnerschaft mbB



Frankfurt am Main, 22. September 2017

Donnerstag, 21. September 2017

ab 19:30 Uhr **„Get-together“ der Konferenzteilnehmer auf Einladung der Kanzlei Benesch Winkler Rechtsanwaltspartnerschaft mbB**

Freitag, 22. September 2017

09:15 Uhr

Begrüßung:

Torsten Kutschke (Verlagsleiter ZfWG, Deutscher Fachverlag)

09:30 – 11:00

Themenblock 1: Glücksspielrechtliche Erlaubnisverfahren der Spielhallen I

- Einführung und Leitung: Mirko Benesch (Benesch Winkler)
- „Die Zukunft der Spielverordnung nach den Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts“, Dr. Jonas Krainbring (Benesch Winkler)
- „Weitere Entwicklung der Erlaubnisverfahren aus Sicht der Verbände“
Stephan Burger (Bundesverband Automatenunternehmer e.V.)
- Diskussion

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 13:00

Themenblock 2: Glücksspielrechtliche Erlaubnisverfahren der Spielhallen II

- Einführung und Leitung: Mirko Benesch (Benesch Winkler)
- „Qualitative Regulierungsinstrumente im Glücksspielrecht“, Prof. Dr. Meinhard Schröder (Universität Passau)
- „Bewertung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und Ausblick auf anstehende Entscheidungen“
Dr. Lena Kühnbach (Benesch Winkler)
- Diskussion

13:00 – 13:45

Mittagspause

13:45 – 15:45

Themenblock 3: Sportwetten und die Änderung des Glücksspielstaatsvertrages

- Einführung und Leitung: Mirko Benesch (Benesch Winkler)
- „Änderungen des GlüStV im Bereich der Sportwetten und die sich daraus ergebenden Konsequenzen in RLP“ Nadja Wierzejewski (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz)
- „Zukunft der Sportwetten in Deutschland unter Berücksichtigung der geänderten Regulierung“
Mathias Dahms (Deutscher Sportwettenverband und XTIP GmbH)
- „Rechtliche Bewertung der Änderungen des Glücksspielstaatsvertrages“, Prof. Dr. Florian Becker (Universität Kiel)
- Diskussion

15:45 – 16:00

Kaffeepause

16:00 – 16:30

Themenblock 4: Podiumsdiskussion

- Einführung und Leitung: Mirko Benesch (Benesch Winkler)

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Mirko Benesch



Dr. Jonas Krainbring



Stephan Burger



Prof. Dr. Meinhard
Schröder



Dr. Lena
Kühnbach



Nadja
Wierzejewski



Mathias Dahms



Prof. Dr. Florian
Becker

3. Deutscher Glücksspielrechtstag

Der 3. Deutsche Glücksspielrechtstag stellt sich dieses Jahr der Frage: „Ist die Unsicherheit zu beherrschen? – Die aktuelle Lage auf dem deutschen Glücksspielmarkt“. Diese Frage ist aktuell sowohl in Bezug auf das gewerbliche Geldgewinnspiel in Spielhallen als auch in Bezug auf Sportwetten berechtigt.

Der Themenkomplex „Glücksspielrechtliche Erlaubnisverfahren der Spielhallen“ wird in zwei Themenblöcken behandelt, welche sich mit den (rechtlichen) Unsicherheiten der glücksspielrechtlichen Genehmigungsverfahren der Bestandsspielhallen beschäftigen. Diese Verfahren sind auch in diesem Jahr brandaktuell, da inzwischen in nahezu allen Bundesländern die Anträge auf Neuerteilung der glücksspielrechtlichen Erlaubnisse gestellt sein dürften und die Genehmigungsverfahren alsbald abgeschlossen werden müssen. Die Referenten werden einen Ausblick sowohl einerseits auf die unmittelbare Entwicklung der Erlaubnisverfahren als auch andererseits auf die zukünftige Entwicklung des Glücksspielrechts geben.

Der Themenkomplex „Sportwetten“ beschäftigt sich mit den Veränderungen des Glücksspielstaatsvertrages im Bereich der Sportwetten. Neben einer rechtlichen Bewertung soll ein Ausblick auf die Zukunft von Sportwetten in Deutschland gegeben werden.

Die Tagung richtet sich sowohl an das Fachpublikum aus der Spielhallen- und Sportwettenbranche als auch an Rechtsanwälte, Behördenmitarbeiter und Wissenschaftler.

Veranstaltet wird der 3. Deutsche Glücksspielrechtstag von der Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht sowie der im Glücksspiel- und Sportwettenrecht spezialisierten Kanzlei Benesch Winkler Rechtsanwaltspartnerschaft mbB.

Sie haben die ZfWG noch nicht im Abo?

Ja, ich möchte die „ZfWG – Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie ab sofort ab Heft _____

die zweimonatlich erscheinende ZfWG, zum Jahresbezugspreis
Inland: 229,- Euro (inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

Veranstaltungsort:

Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

169,00 EUR (zzgl. MwSt) Behördenpreis
429,00 EUR (zzgl. MwSt) Abonnenten der ZfWG
569,00 EUR (zzgl. MwSt) Normalpreis
Die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Rabatte:

So sparen Sie intelligent:

Frühbucherrabatt

5 % bis Buchung zum 11. August 2017.

Mehrbucherrabatt

5 % bei Anmeldung von 3 oder mehr Teilnehmern einer Kanzlei/einer Institution/einer Behörde/einer Kammer ab dem 3. Teilnehmer (unabhängig vom Frühbucherrabatt).

Anmeldeschluss:

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen,
Anmeldeschluss ist der 18. September 2017.

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 8. September 2017 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelempfehlungen:

1. Mövenpick Hotel Frankfurt City
Den Haager Straße 5, 60327 Frankfurt
Tel.: 069 7880750
2. Tryp by Wyndham Frankfurt
Mainzer Landstraße 261-263, 60326 Frankfurt
Tel.: 069 9732270
3. Motel One Frankfurt-Messe
Europa-Allee 25, 60327 Frankfurt
Tel.: 069 66124530

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Datum/Unterschrift

www.ruw.de/gsr

zurück per Fax: 069 7595 1150

Ich nehme am Vorabendempfang teil

öffentlicher Dienst

ZfWG Kundennummer

E-Mail

Eine Veranstaltung der  dfv Mediengruppe

Kontakt

Deutscher Fachverlag GmbH · Torsten Kutschke, Gesamtverlagsleiter Fachmedien Recht & Wirtschaft
Mainzer Landstraße 251 · 60326 Frankfurt · Tel: 069 7595 1151 · Fax: 069 7595 1150 · Torsten.Kutschke@dfv.de